

MITGLIED IM



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

KREISSPORTBUND
HÖXTER e.V.

Geschäftsbericht 2023

SPORT BEWEGT NRW!



Impressum

Kreissportbund Höxter e.V.
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Tel. 05271 921902
Fax 05271 931812
E-Mail: info@ksb-hoexter.de

Verantwortlich:

Vorstand des KSB Höxter e.V.

Redaktion:

Thorsten Schiller
Arne Tegtmeyer
Petra Huppert-Buch
Britta Kukuk

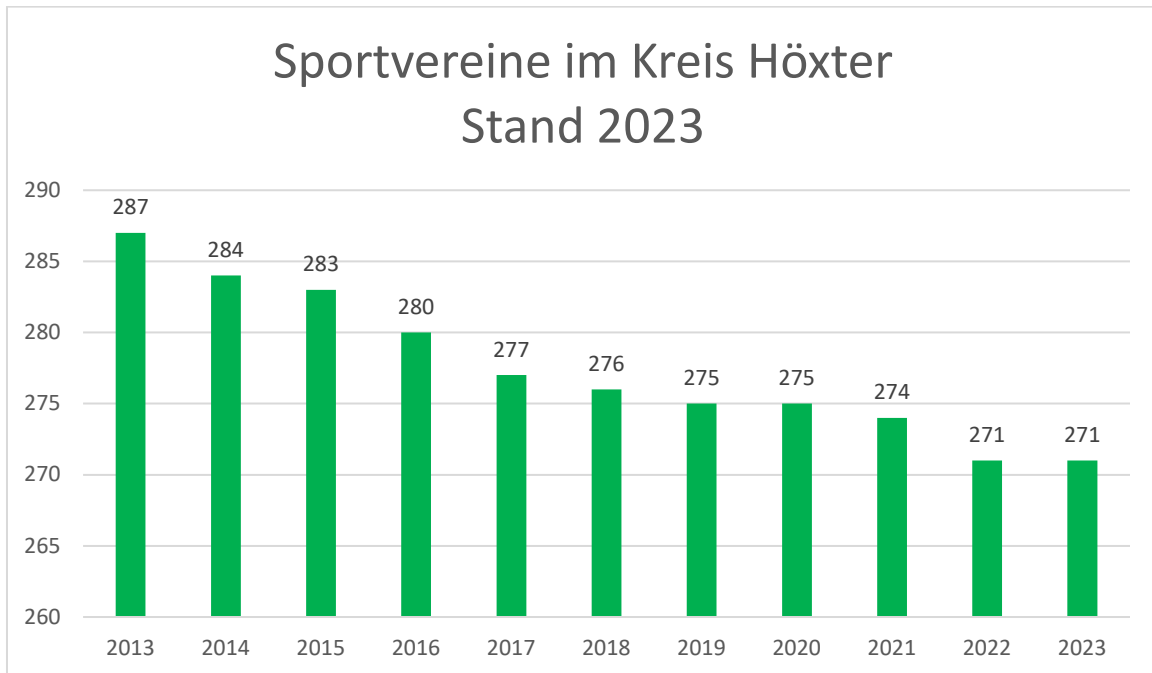
Fotos:

www.lsb-nrw.de/bilddatenbank
Andrea Bowinkelmann

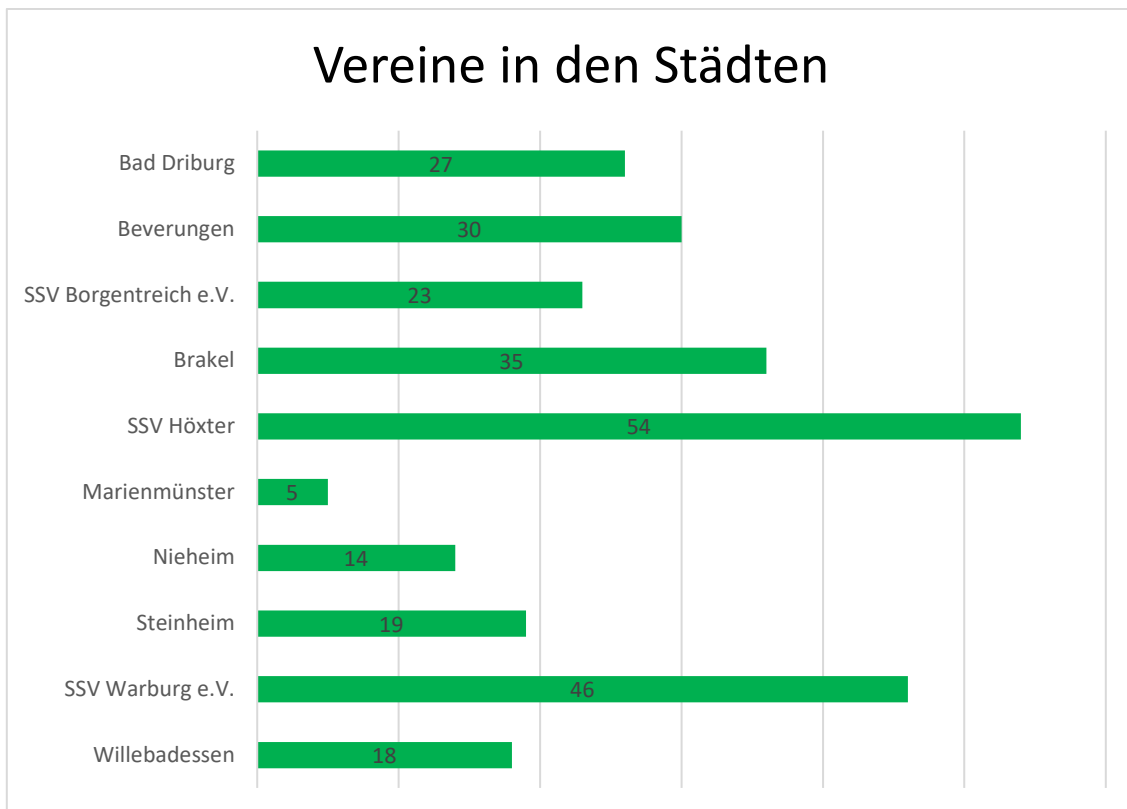
Höxter, im April 2024

Inhalt

Sportvereinsentwicklung	4
Organisationsgrad	5
Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter	5
Altersstruktur der Mitglieder 2023	6
Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2023	6
Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.	7
Deutsches Sportabzeichen 2023.....	8
Bericht der Sportjugend.....	9
Kinder- und Jugendsportentwicklung Sport im Ganztage	
Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine	9
Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztage und Sportvereine	10
Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten.....	12
Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein.....	12
Trollis Sportabzeichen - das Mini-Sportabzeichen der Sportjugend im KSB Höxter e.V.....	13
Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit	14
Kinder- und Jugendverbandsarbeit.....	16
Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport.....	17
Integration durch Sport.....	21
Qualifizierung	24
Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.	25
Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.....	25
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	26



In den Städten des Kreises ergibt sich für das Jahr 2023 folgende Verteilung:



Organisationsgrad

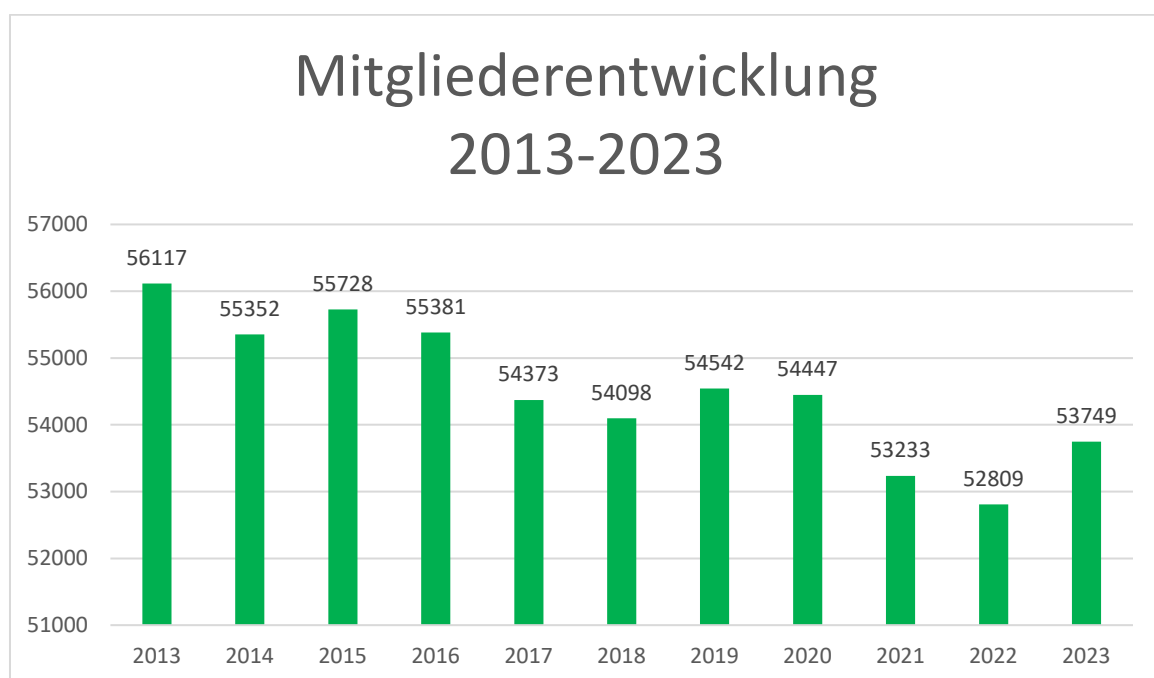
Gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter und den Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgender Organisationsgrad des selbstorganisierten Sports im Kreis Höxter und den einzelnen Städten für 2023:

	Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	Mitglieder in Sportvereinen	Organisationsgrad in %
Kreissportbund Höxter e. V.	143.706	53.749	37,4
Bad Driburg	19.778	6.147	31,1
Beverungen	13.550	5.600	41,3
Stadtspportverband Borgentreich e.V.	9.008	4.491	49,9
Brakel	16.378	6.721	41,0
Stadtspportverband Höxter e.V.	28.940	11.545	39,9
Mariemünster	4.961	1.760	35,5
Nieheim	6.205	1.473	23,7
Steinheim	12.732	3.626	28,5
Stadtspportverband Warburg e.V.	23.799	9.093	38,2
Willebadessen	8.355	3.296	39,4

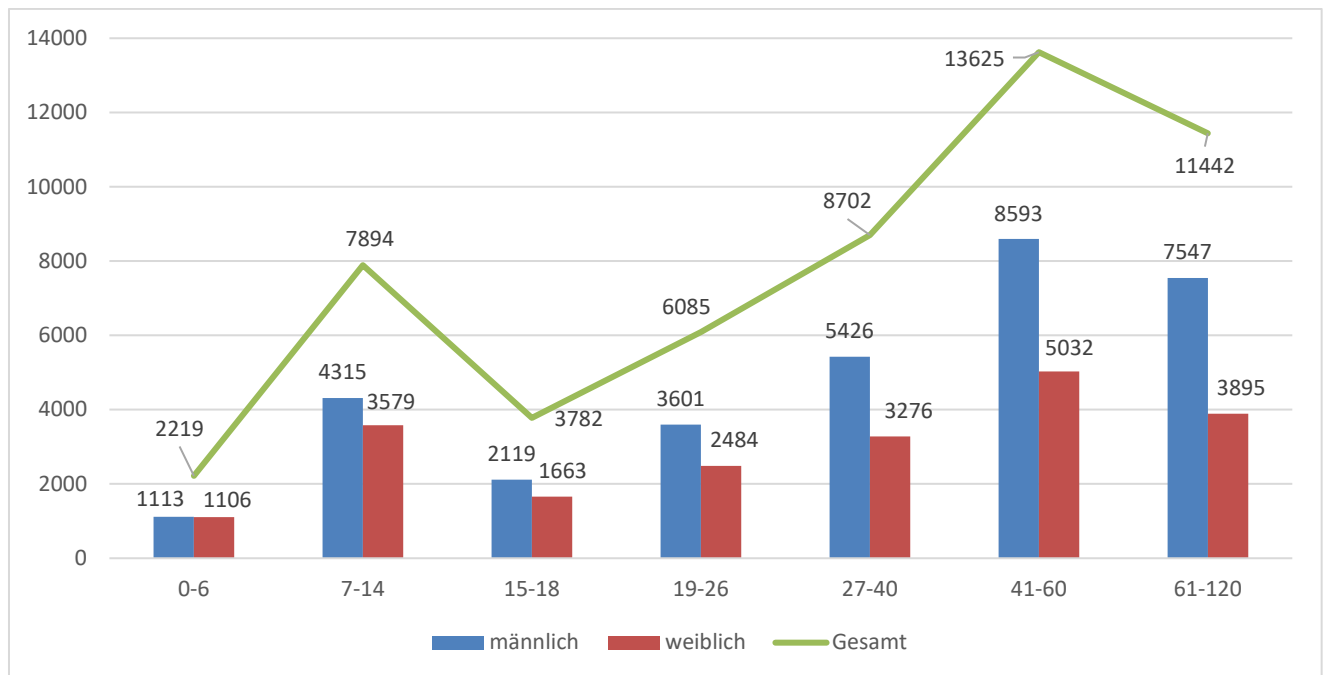
Quellenangaben:

Die Mitgliederzahlen der Sportvereine resultieren aus der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW 2023 zuzüglich der nachgemeldeten Zahlen der neuen Sportvereine beziehungsweise Nachmeldungen an den KSB. Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf den Download des Kreises Höxter Einwohnerzahlen mit dem Stand 31.12.2023.

Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter



Altersstruktur der Mitglieder 2023



Quelle: Bestandserhebung des Landessportbund NRW e.V.

Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2023

Neben den eigenen kostenlosen Beratungsleistungen durch die für uns tätigen Sportwissenschaftler*innen und lizenzierten Vereinsmanager in der Geschäftsstelle sind infolge direkter oder indirekter Beteiligung des Kreissportbundes Höxter e.V. und seiner Sportjugend folgende Fördermittel entweder direkt oder als „geldwerte“ Dienstleistung an die Sportvereine im Kreis Höxter geflossen.

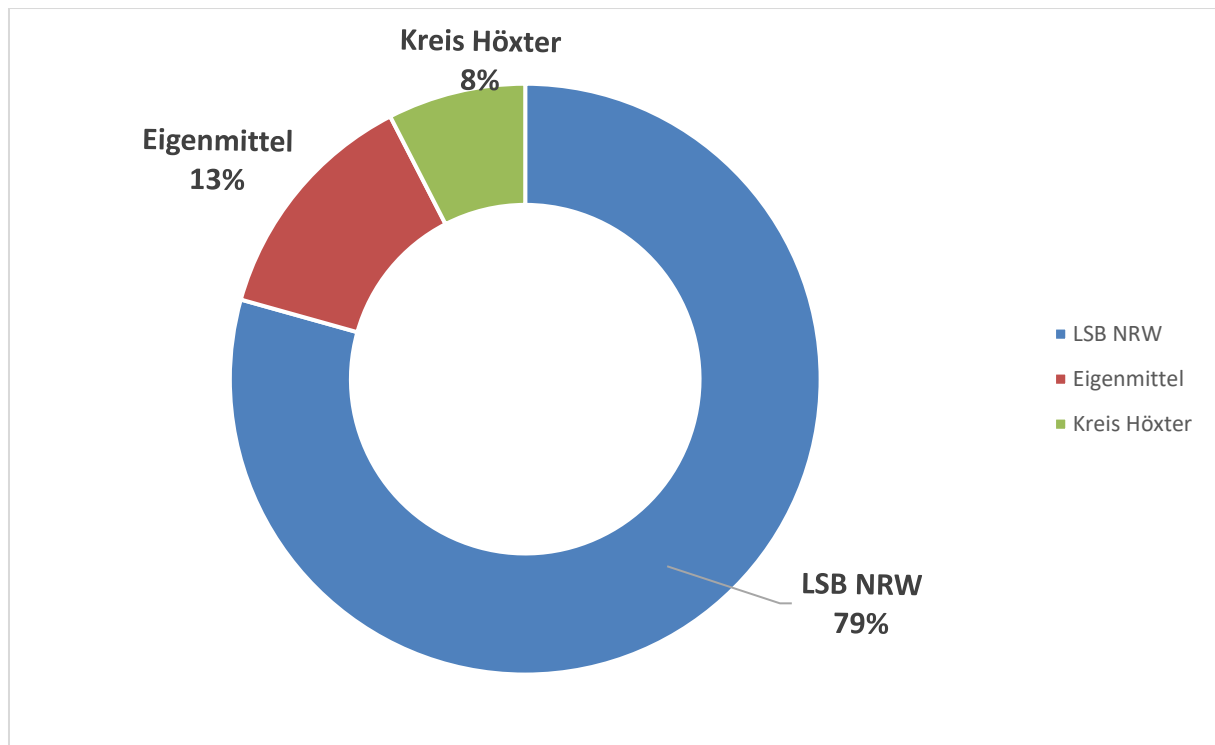
Förderposition		Summe
1.	Vereinsberatungen (14 x 400 €)	5.600 €
2.	Übungsleiterzuschüsse	66.158 €
3.	Qualifizierung Bezuschussung von Vereinsmitarbeitern für Aus- und Fortbildung	7.200 €
4.	Zuschüsse an Stadtsportverbände	3.000 €
5.	Integration durch Sport	9.000 €
6.	Förderung Anerkennung für den Sportverein 2023 (1000x1000)	35.000 €
7.	Sportabzeichen-Wettbewerb	3.700 €
8.	Moderne Sportstätte 2022	1.097.000 €
9.	Digitalförderung 2023	470.049 €
Gesamt		1.716.507 €

Diese Mittel werden und dürfen nicht zur Finanzierung des KSB Höxter e.V. genutzt, und stellen keine abschließende Aufstellung dar!

Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Finanzstruktur des Kreissportbundes Höxter e.V.

Der Haushalt des Kreissportbund Höxter e.V. und seiner Sportjugend betrug im Jahr 2023 insgesamt 784.717,30 Euro. Die Finanzierung der Aufgaben und Tätigkeiten des Kreissportbundes und seiner Sportjugend wird von drei Säulen getragen. Zum einen ist dies der Landessportbund NRW, der den größten Anteil trägt, die Eigenleistungen wie Mitgliedsbeiträge, Qualifizierungseinnahmen, sonstige Zuschüsse oder Spenden und der Kreis Höxter.



Landessportbund NRW

Der Landessportbund NRW unterstützt die Arbeit des KSB Höxter e.V. hauptsächlich mit Struktur- und Personalkostenförderungen. In dieser Förderung sind jährlich bis zu 40 Einzelpositionen gegliedert und unterstützen unterschiedliche Projekte und Maßnahmen. In fast allen Fällen handelt es sich um eine Weiterleitung von Landes- und Bundesmitteln und zieht einen enormen bürokratischen Aufwand zur Beantragung und zum Nachweis dieser Mittel nach sich, der in den letzten Jahren stetig zugenommen hat.

Eigenmittel

Die Basis unserer Eigenmittel bilden die Mitgliedsbeiträge. Diese belaufen sich im Moment auf 0,50 Euro pro Vereinsmitglied bei einem Mindestbeitrag von 15,00 € pro Sportverein. Diese Mitgliedsbeiträge stehen dem KSB jedoch nur in Höhe von 0,40 Euro zur Verfügung, da 0,10 Euro an den Landessportbund NRW als eigener Mitgliedsbeitrag abgeführt werden. Die sonstigen Eigenmittel werden aus Spenden und Teilnahmeentgelten der Qualifizierungsarbeit sowie Sportkursen erzielt.

Kreis Höxter

Der Kreis Höxter stellt uns, zunächst bis 2025, jährlich 15.000 €, sowie die kostenlose Nutzung unserer Büroräume zur Verfügung.

Deutsches Sportabzeichen 2023

Sportabzeichen im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Jugend	1.978	Erwachsene	427	Gesamt	2.405
--------	-------	------------	-----	--------	-------

Insgesamt werden an die platzierten Vereine, Schulen und Familien ein Betrag in Höhe von

4.214,00 Euro

für ihren Einsatz um das Deutsche Sportabzeichen ausgeschüttet.

Besondere Sportabzeichen

150 Personen haben das Sportabzeichen zum 5., 10., 15., 20., 25., 30., 40. und 45. Mal abgelegt.

Vielen Dank an die zahlreichen Prüfer*innen die in den Vereinen und auf den Sportplätzen regelmäßig zur Verfügung stehen.

Bis ein Sportabzeichen für die Verleihung bereit steht, sind einige Arbeitsschritte nötig:

- Materialbestellung für Urkunden, Abzeichen und Informationsmaterial beim Landessportbund NRW (Nicht alles kostenlos!)
- Rechnungen für Materialien erfassen und bezahlen
- Informationen über Neuerungen an Sportabzeichenprüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Ausbildung von Prüfer*innen
- Ausstellen und Verlängern von Prüfausweisen für Prüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Verteilen der Materialien an Vereine, Schulen etc.
- Druck der Urkunden
- Zuordnung der Abzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstufen
- Zustellung bzw. Versand an Vereine und Schulen inkl. Abzeichen
- Erfassung und Ausstellung der Familiensportabzeichen
- Abrechnung mit den Erwerbenden oder Vereinen
- Auswertung der Schulwettbewerbe
- Statistik für den Landessportbund NRW
- Beratung von Sportabzeichen-Interessierten und Bewerbern, die Sportabzeichen benötigen
- Kurzfristige Bearbeitung für Polizei- und Bundeswehrbewerber*innen
- Überprüfung des gelieferten Materials auf Vollständigkeit
- Einlagerung des gelieferten Materials
- Auswertung des KSB/Sparkassen-Wettbewerbs

Hermann Nutt
Sportabzeichenbeauftragter

Bericht der Sportjugend

Kinder- und Jugendsportentwicklung

Sport im Ganztag

Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege und Sportvereine

Entwicklung Kinderfreundlicher Sportvereine/Anerkannte Bewegungskindergärten

- Im Jahr 2023 konnte der SuS Gehrden/Altenheerse als weiterer Kooperationspartner der Städt. Kita „Am Schloss“ in Gehrden als Kinderfreundlicher Sportverein zertifiziert werden.
- Der jährlich durchzuführende Qualitätszirkel mit den „anerkannten Bewegungskindergärten“ sowie „kinderfreundlichen Sportvereinen“ hat zweimal stattfinden können.
Teil I: „Es darf gesportelt werden“ – Erprobung und Reflexion von 7 Bewegungsstationen zuzüglich Austausches über aktuelle Themen, Fortbildungswünsche etc.
Teil II: Praxisbörse „Neurokinetik“ – Bewegtes Gehirntraining.
- In den verpflichtenden Jahresgesprächen mit Kitas und Vereinen wurde über die Zusammenarbeit im Jahresrückblick und Ausblick auf das neue Jahr gesprochen.



Stand an anerkannten Bewegungskindergärten und kinderfreundlichen Sportvereinen im Jahr 2023

Anerkannter Bewegungskindergarten	Kinderfreundlicher Sportverein	Ort
Städt. Kindergarten „Würgassen“	Spiel- u. Sportverein Würgassen 67 e. V.	Beverungen
Städtischer Kindergarten "Die kleinen Grashüpfer"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Abenteuerland"	SV Nieheim-West von 1970 e. V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Die Arche Noah"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Kindergarten „Kinderlobby“ Menne	SV Menne e.V.	Warburg
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden	FC Siddessen e.V. TC Gehrden e.V. SuS Gehrden/Altenheerse e.V.	Brakel

Programm „Bärenstark im Kreis Höxter“ im Jahr 2023

Das Programm "Bärenstark im Kreis Höxter" konnte erfolgreich weitergeführt werden. Es wurde von 6 Kitas gebucht. Teilgenommen haben 68 Kinder im Vorschulalter in insgesamt 7 Gruppen, die in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden konnten:



Bärenstark Kitas	Anzahl teilnehmende Kinder
PariSozial Bewegungskita „Würgassen“	12
Städt. Kita Glückspilz, Brakel- Frohnhausen	6
Kath. Kita St. Michael, Warburg- Germete	6
Kindergarten Dringenberg, Bad Driburg	15

Familienzentrum Alsternest, Borgentreich	19
Familienforum Borgentreich	10
GESAMT	68

Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine

Allgemein

- Der KSB Höxter e.V. ist in Brakel sowie Willebadessen seit 2021 bzw. 2022 Kooperationspartner im Rahmen eines Generalvertrages mit den jeweiligen Trägern des Ganztags, der Stadt Brakel und dem Kolpingschulwerk. Hier konnten über das bestehende Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote hinaus jeweils neue Sportangebote auf den Weg gebracht werden.
Willebadessen: Tanz AG und Schwimmangebot
Brakel: Tischtennis AG
Bei der Tanz AG konnten erstmalig auch Sporthelfer*innen der Sekundarschule in die Leitung des Angebots integriert werden.

Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport/Sporthelferprogramm an Schulen

- Der Aktionstag für Sporthelfer*innen im Jahr 2022 wurde so gut angenommen, so dass aufgrund des durchweg positiven Feedbacks der Schulen und Sporthelfer*innen auch im Jahr 2023 der Aktionstag wieder geplant und durchgeführt wurde.
125 Sporthelfer*innen aus acht weiterführenden Schulen haben auf dem Gelände der Gesamtschule Brakel daran teilgenommen. Bei der Umsetzung der Sportangebote konnten vier Sportvereine einbezogen werden. Ein Sportverein hat die Veranstaltung intensiv genutzt und zusätzlich mit einem Stand und einer Infopostkarte sowie Einsatzmöglichkeiten eines Sporthelfers im Verein geworben.



Aktueller Stand der Schulen mit Sporthelferausbildung im Jahr 2023

Die Sporthelfer-Ausbildung stellt weiterhin eine gute Chance für Sportvereine dar, junge motivierte Nachwuchsübungsleitungen für den eigenen Sportverein zu gewinnen. Über die Schulen werden jährlich zwischen 100 und 150 Jugendliche ausgebildet. Alle angehenden Sporthelfer*innen sind im Rahmen der Ausbildung verpflichtet, in einem nahegelegenen Sportverein zu hospitieren. Hier bietet sich eine großartige Gelegenheit für Sportvereine mit den Schulen in Kontakt zu treten.

Im Jahr 2023 sind zwei weitere Schulen dazu gekommen, die zukünftig die Sporthelfer*innen Ausbildung anbieten möchten, so dass wir im Kreis Höxter mittlerweile von einer flächendeckenden Umsetzung sprechen können.

Die Sportjugend gibt gerne bei Anfrage die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrer*innen der Schulen weiter:

Bad Driburg	Gymnasium St. Xaver Gesamtschule Bad Driburg
Beverungen	Sekundarschule Beverungen
Borgentreich	Sekundarschule Teilstandort
Brakel	Schulen der Brede Gesamtschule Brakel
Höxter	Hoffmann-von-Fallersleben Realschule NEU: König – Wilhelm - Gymnasium
Steinheim	Städt. Realschule Städt. Gymnasium
Warburg	Hüffertgymnasium Städt. Gymnasium Marianum Sekundarschule Warburg
Willebadessen	Eggeschule

Förderprogramm „Extra- Zeit für Bewegung“ im Rahmen von Aufholen nach Corona

2023 wurde das Programm bis zum Ende der Sommerferien in NRW fortgeführt.

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW stellte dem LSB NRW ein weiteres Budget zur Verfügung, um damit zusätzliche außerschulische Angebote zu schaffen.

Sportvereine konnten „vor Ort“ entsprechende Maßnahmen anbieten und durchführen.

Zu erfüllende Rahmenbedingungen:

- ein sportpraktisches Gruppenangebot mit mindestens 10 TN
- mindestens 6 Zeitstunden (an einem Tag oder auf mehrere Tage verteilt)
- die Mindestdauer einer Einheit 90 Minuten
- Angebote können in den Ferien, an Wochenenden oder unterrichtsbegleitend – also während des laufenden Schuljahres an unterrichtsfreien Nachmittagen – stattfinden.
- Das Angebot wird mit max. 500 Euro pro Tag (6 Stunden) bezuschusst.
- Für Angebote des organisierten Sports (Sportvereine, Mitgliedsorganisationen) besteht für die Teilnehmer*innen und Übungsleitungen Versicherungsschutz über die Sportversicherung des LSB NRW.

Im Jahr 2023 sind 21 Anträge (fünf mehr als im Jahr 2022) gestellt worden. Folgende Sportvereine haben aktiv mitgewirkt:

Verein	Maßnahme	Kommune
TC Blau-Weiß Bad Driburg e.V.	Kinder- und Jugendaktionstag	Bad Driburg
Reitverein Bad Driburg e.V.	Bewegte rätselhafte Osteiersuche	Bad Driburg
SV 21 Bökendorf e.V.	Yoga für Kids, Ninja Warrior, Powern und Chillen, Judospielpädagogik, Tischtennis in der Gruppe, Bogenschießen, Muskeltraining mal anders, Inline-Hockey kennenlernen	Brakel
HLC Höxter e.V. Leichtathletik Freunde Lüchtringen e.V.	Schwimmen – Zeltwochenende Mit Freude zur Leichtathletik	Höxter Höxter
Reitverein Gut Breite e. V.	Schnuppervoltigieren für Nichtvereinsmitglieder, Voltigieren im Reitverein	Höxter
TuS Ovenhausen e.V.	Fit für den Crosslauf	Höxter

TC Godelheim 1978 e.V.	Tennis Xpress	Höxter
Reitverein Gut Breite e.V.	Bewegungsspiele mit und ohne Pferd für Grundschulkindern, Bewegung für Jugendliche mit und ohne Pferd	Höxter
Reitverein St. Georg Diemeltal e.V.	Reitabzeichen	Warburg
TuS Rot Weiß Peckelsheim e.V.	Stark auch ohne Muckis! Selbstbehauptungs- und Resilienztraining	Willebadessen
DLRG OG Peckelsheim e.V.	Diverse Schwimmangebote	Willebadessen

Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten

Im Jahr 2023 konnten Sportvereine wie zuvor in den Jahren jeweils eine Maßnahme in Höhe von 1.000 € aus einem von insgesamt sieben Förderschwerpunkten umsetzen. Die Antragsstellung und Nachweisführung erfolgte direkt über den Landessportbund NRW e.V. Eine Beratung im Vorfeld der Beantragung wurde bei Wunsch der interessierten Sportvereine durch die Sportjugend im KSB Höxter e.V. durchgeführt.

Folgende Vereine haben einen Antrag gestellt:

Verein	Förderschwerpunkt	Maßnahme
VBGS Willebadessen	Sportverein - Kita	Präventives Ausdauertraining für Kinder
TC Godelheim	Sportverein - Kita	Heranführung an den Tennissport
VFL Eversen e.V.:	Sportverein - Kita	Trollis Sportabzeichen
SV Brenkhausen Bosseborn e.V.:	Sportverein- Kita	Schnuppertraining Kindergartenkinder
SV Menne e.V.	Sportverein- Schule	TT AG
DJK Adler Brakel e.V.	Sportverein- Schule	TT AG
TC Warburg	Sportverein- Schule	Schnupper AG's
HLC Höxter e.V.:	Sportverein- Schule	HLC-Aktionstage in OGSs und Kitas
SV Steinheim	Sportverein-Schule	2-tägiges Fußballcamp

Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Die Materialien für das Kinderbewegungsabzeichen wie 2022 im Jahresbericht beschrieben, werden zunehmend häufiger über die Sportjugend NRW direkt angefordert, so dass es bei der Aufführung der nachstehenden Zahlen sicherlich weitere Vereine gibt, die das Kibaz durchgeführt haben, aber nicht hier aufgeführt werden.

Sportvereine, die über uns die Materialien angefordert haben, waren:

Sportverein	Kinderbewegungsabzeichen
FC Großeneder – Engar	21
SV Neuenheerse e.V.	35



Trollis Sportabzeichen - das Mini-Sportabzeichen der Sportjugend im KSB Höxter e.V.

Seit zwei Jahren gibt es das von der Sportjugend neu entwickelte „Mini-Sportabzeichen“ für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Seit der Neuauflage wird es sowohl von Kitas, Vereinen und vereinzelt auch Schulen angefragt. Im Jahr 2023 haben 362 Kinder das Trollis Sportabzeichen erfolgreich erworben. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 83 mehr, d.h. eine Steigerung um 30 %.



Das Trollis Sportabzeichen hat insgesamt 7 Stationen, an denen die Kinder sich ausprobieren können, wie kräftig sie sind, wie gut sie werfen und springen können, wie gut ihr Gleichgewicht ist und vieles mehr. Die Stationen können sowohl in der Sporthalle als auch draußen mit wenig Aufwand umgesetzt werden.

Das macht es sehr vielseitig. Die Materialien wie Stationskarten, Laufzettel, Urkunden und die Anleitung können bei der Sportjugend sowohl von Sportvereinen als auch Kindertageseinrichtungen und Grundschulen beantragt werden.

Folgende Organisationen haben sich beteiligt:

Organisation	Anzahl teilnehmende Kinder
SV Natzungen von 1957 e.V.	24
TuS Teutonia Vinsebeck	15
SV Ottbergen-Bruchhausen (u.a. im Rahmen der LGS)	152
Bewegungskindergarten Kinderlobby	18
SV Neuenheerse	47
Kita Hembsen	28
Städt. Kita „Am Schloss“ Gehrden	29
KiTa Sommersell	25
Sportjugend mit dem Kreis Höxter	24

Angebotene Sonderfortbildungen

Im Jahr 2023 gab es aufgrund der im Vorjahr ausgebuchten Schwimmlehrerassistentenausbildung eine Fortsetzung der Kooperation mit dem Schwimmverband NRW e.V. Diese ist wiederum sehr gut angenommen worden und war auch dieses Mal ausgebucht. Zu erwähnen ist, dass ein Großteil der Teilnehmenden weit über die Grenzen von Höxter hinaus in das Freizeithallenbad Vörden gekommen ist, um daran teilzunehmen – Ruhrgebiet, Rheinland und Rheinland-Pfalz (Worms). Das Interesse aus dem Kreis Höxter selbst, war hingegen eher gering.

Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich der Bildung zu positionieren. Der Kinder- und Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, verschiedene Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V.

hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat auch im Jahr 2023 seine Gremienarbeit in Arbeitskreisen sowie Ausschüssen fortgesetzt:

- Mitglied in der Steuerungsgruppe sowie **AG Lebensbiografie** im Rahmen des Projektes kinder-stark – NRW schafft Chancen
Seit Ende 2022 ist die Sportjugend hier vertreten und versucht die Bedeutsamkeit von Bewegungsförderung, Bewegung, Spiel und Sport bei Kindern und Jugendlichen für ein gelingendes Aufwachsen im Kreis Höxter in den Fokus zu rücken und bei Maßnahmen mitzudenken. Im Jahr 2023 gibt es erste Ideen zu einem niederschweligen Sportangebot für Kinder. Ab 2024 soll es ein offenes kostenfreies für alle Kinder der Altersgruppen 6-12 Jahren zugängliches Sportangebot im Rahmen eines „Open Sunday“ geben.
- **Qualitätszirkel Ganztag**
Der Qualitätszirkel beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Gesamtqualität des Ganztags, d.h. finanzielle Ausstattung durch Land und Kommunen, Personalausstattung, vorhandene Räumlichkeiten etc. Die Mitglieder wie das Schulamt des Kreises Höxter, Vertreter der Kommunen, Ganztagssträger sowie Ganztagschulen versuchen für den Kreis Höxter, möglichst einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln.
Der Kreissportbund Höxter ist Mitglied, um hier, die Sportvereine als starken Partner in der Über-mittag- oder Nachmittagsbetreuung des gebundenen oder offenen Ganztages an Schulen zu positionieren. Sport ist eins der meist nachgefragtesten Themen im Ganztagsbetrieb von Grund- sowie weiterführenden Schulen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. setzt sich im Zirkel dafür ein, dass die Mitglieder des Zirkels den organisierten Sport als Partner im Bildungssektor wahrnehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dass die Sportangebote im Ganztag mit qualifizierten Übungsleiter*innen aus Sportvereinen durchgeführt werden sollen.
Hier ist der zukünftige Rechtsanspruch im Ganztag mitzudenken.
- **Ausschuss für den Schulsport (1x im Jahr)**
Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport sind der Vorstand, die Berater im Schulsport, Vertreter der Schulformen, sowie Fachverbände und der Kreissportbund Höxter e.V.
Der Ausschuss für den Schulsport unterstützt das Schulamt des Kreises Höxter bei folgenden Aufgaben:
 - der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie der Auswertung dieser Veranstaltungen
 - der Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung freiwilliger Schulsportgemeinschaften
 - der Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung.

Bisher nimmt der KSB Höxter e.V. am Ausschuss teil und steht beratend zur Verfügung.

- **Jugendhilfeausschuss – Sportjugend seit dem 03.09.2019 stimmberechtigtes Mitglied.**
Hintergrund: Der Jugendhilfeausschuss hat die Aufgabe, auf die Probleme von jungen Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen, sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dazu gehört auch der Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, in dem sich die Sportjugend Höxter e.V. neben der Kinder- und Jugendsportentwicklung ebenso engagiert. Die Sportjugend Höxter e.V. versucht hier die Interessen der Kinder- und Jugendlichen aus den Sportvereinen zu vertreten, soweit diese im Ausschuss relevant werden.

Fachkraft Kinder- und Jugendsportentwicklung
Geschäftsleitung Sportjugend im KSB Höxter
Petra Huppert-Buch

Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Vorstand und Interessensvertretung

Am 30.03.2023 fand die Jugendversammlung, die alle zwei Jahre durchgeführt wird, in der Jugendfreizeitstätte in Brakel statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen des neuen Jugendteams. Nach langjähriger Mitarbeit mussten wir Janine Schlüter leider aus der Sportjugendarbeit verabschieden. Das neue Sportjugendteam setzt sich zusammen aus der bisherigen Vorsitzenden Anna Ostermann und den neuen Mitgliedern Taisa Knoll, Kaja Schilcher, Maximilian Heidemann und Leonie Böker.



Mitarbeit auf Landesebene

Die Sportjugend im KSB Höxter steht in regelmäßigem Austausch mit der Sportjugend NRW, um aktuelle Entwicklungen auf Landesebene zeitnah an die Vereine und Organisationen im Kreis Höxter weiterzugeben. Zudem nimmt sie an Veranstaltungen auf Landesebene teil, wie z.B. der Jahrestagung der Sportjugend NRW. Anfang Februar nahm unsere Jugendfachkraft Britta Kukuk mit drei „neuen Ehrenamtlichen“ an der Sportjugendtagung im Tagungszentrum Hachen teil, bei der das Thema "Fit für die Zukunft: ökologischer, fairer, nachhaltiger" im Fokus stand.

Daneben gab es viel Zeit für Networking und Teambuilding. Kaja, Leonie und Maxi bekamen einen Eindruck in verschiedene Tätigkeitsbereiche im jungen Ehrenamt im Sport sowie Themen aufgezeigt, mit denen sich der Sport intensiv beschäftigt. Es war eine super Veranstaltung mit informativen Workshops und interessanten Beiträgen.

Teambildende Maßnahme der Sportjugend: Schwarzlicht Minigolf

Das neue Sportjugendteam verbrachte einige schöne Stunden im Bolzano beim Schwarzlicht-Minigolf, gefolgt von einem gemeinsamen Pizzaessen, um sich kennenzulernen und Pläne für das Jahr 2023 zu schmieden. Eine großartige Gelegenheit, um sich zu verbinden und gemeinsame Ziele zu setzen!

Konzeptionelle Arbeit

Kinder- und Jugendschutz im Sportverein - Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport

Der Kreissportbund Höxter e. V. und seine Sportjugend sprechen sich entschieden gegen jegliche Gewalt im Sport aus. Zudem ist es ein großes Anliegen, Vereine, Trainer*innen oder Übungsleiter*innen für das Thema interpersonelle und sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen im Sport zu *sensibilisieren*, und Ihnen aufzeigen, wie Kinder- und Jugendliche vor Missbrauch geschützt werden können und wie eine gewaltfreie Atmosphäre in den Vereinen für alle Mitglieder und Mitarbeiter*innen geschaffen werden können.

Zum Schutzauftrag gehört es, Maßnahmen zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport zu erarbeiten, diese zu kennen und innerhalb der eigenen Organisationsstrukturen zu verankern. Im Rahmen der Kampagne „Schweigen schützt die Falschen“ möchte die Sportjugend den Sportvereinen im Kreis Höxter konkrete Hilfestellung geben,

- sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen,
- präventiv tätig zu werden

- und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu erhalten und damit handlungsfähig zu werden.

Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport

Was ist das Qualitätsbündnis?

Das Qualitätsbündnis wurde auf der Grundlage des [10-Punkte-Aktionsprogramms](#) und der Initiative "Schweigen schützt die Falschen" durch den Landessportbund NRW und seiner Sportjugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund, entwickelt. Das Qualitätsbündnis wird von der Staatskanzlei NRW unterstützt.



Ziel des Qualitätsbündnisses ist es, sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Zentraler Gedanke dahinter ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen im organisierten Sport.



Um Mitglied im Qualitätsbündnis zu werden, müssen die Sportorganisationen zehn Qualitätskriterien (siehe Grafik) umsetzen und installieren. Die Reihenfolge kann dabei prozessorientiert und vereinspezifisch beschlossen werden. Wie im obenstehenden Schaubild abgebildet, muss nur die Information und der Beschluss des Vorstands, sich mit dem Thema zu befassen (Kriterium 1), am Beginn des Prozesses zur Mitgliedschaft stehen.

Der KSB Höxter hatte Anfang 2023 alle Kriterien bereits erfüllt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der KSB und seiner Sportjugend von Josefine Rohmann (Koordinierungsstelle für Prävention sexualisierte Gewalt) zum Beitritt in das QB (Qualitätsbündnis) gratuliert.

Selbstcheck für Vereine

Auf der Webseite des KSB Höxter befand sich bis Ende 2023 eine digitale Checkliste zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport. Die digitale Checkliste des KSB Höxter half, keinen wichtigen Punkt zu übersehen, schuf einen Überblick und reflektierte den aktuellen Stand und mögliche Regelungsbedarfe.

Sensibilisierungsschulungen zum Thema sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport 2023 konnten drei Sensibilisierungsschulungen für Vereine durchgeführt werden.



Bildungsmaßnahmen

Sporthelfer-Ausbildungen



Erfreulicherweise konnte im Jahr 2023 eine Sporthelfer- I Ausbildung erfolgreich durchgeführt werden. Im November haben 20 Jugendliche ihre Sporthelfer I-Qualifikation überreicht bekommen.

Umweltbildungsarbeit

Nachhaltigkeit geht uns alle etwas an! Wir alle können etwas tun! Gerade der Sportverein ist ein idealer Ort für nachhaltiges Handeln, denn wo sonst findet man so viel Energie, Ehrgeiz, ehrenamtliches Engagement und Gemeinschaftsgefühl?

Das Jugendteam der Sportjugend hatte eine besondere Idee: Sie rief alle Vereinsmitglieder und Schulen auf, sich an der einer Ballsammelaktion zu beteiligen: Gemeinsam stark für Tansania!



Die Ballsammelaktion der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V. war ein voller Erfolg! In einer beeindruckenden Aktion wurden insgesamt 629 gebrauchte Bälle gesammelt und an Marvin Kleine von Mein Ball-Dein Ball e.V. entlüftet und in Umzugskartons verpackt - übergeben. Ein riesiges Dankeschön ging an die Schulen und Sportvereine aus dem Kreis Höxter, die mit ihrer großzügigen Unterstützung diese Aktion erst möglich gemacht hatten.

Die gesammelten Bälle werden dazu beitragen, den Zugang zum Sport in Tansania zu verbessern und gleichzeitig ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen. Die Aktion der Sportjugend unterstützt damit das gemeinnützige deutsch-tansanisches Entwicklungsprojekt, das zum Ziel hat, in Mwanza eine nachhaltige Vereins- und Sportinfrastruktur aufzubauen. Gemeinsam mit der lokalen Verwaltung setzt sich der Verein für den Bau von Sportstätten ein, fördert Vereinsgründungen und bildet ehrenamtliche Trainer sportlich und pädagogisch aus. Eine besondere Initiative ist die Ausstattung von über 600 Schulen und Vereinen mit Bällen, um den Sportzugang für die Gemeinschaft zu verbessern.

Außersportliche Jugendarbeit

Arbeitskreis Jugend am Godelheimer See: Jugendliche haben viel Spaß mit dem „Dome“

Gemeinsam mit dem Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn hat der Arbeitskreis Jugend im Kreis Höxter im Juni eine besondere Aktion für junge Menschen am Godelheimer See angeboten: Im „Dome“, einer mobilen aufblasbaren Veranstaltungshalle in Form einer Halbkugel, gab es einen Tag lang ein vielfältiges und kostenloses Programm für Jugendliche und junge Erwachsene.



Insgesamt rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Aktion zu einem vollen Erfolg. Die Sportjugend betreute Bubblesoccer und Standup Paddling.

Über den Arbeitskreis Jugend im Kreis Höxter: Der Arbeitskreis Jugend, der neben dem Jugendamt noch zehn weitere Institutionen der offenen Jugendarbeit sowie die Sportjugend im KSB Höxter angehören, analysiert die Situation der Jugendlichen im Kreis Höxter. Um das Angebot für sie bestmöglich zu gestalten, befinden sich alle Mitglieder ständig im gegenseitigen Austausch. Bei aktuellen Projekten oder Themen kooperieren die Einrichtungen untereinander, um so die Jugendlichen im gesamten Kreisgebiet zu erreichen.



Netzwerkarbeit

Nachfolgend werden gemeinsame Aktionen in unterschiedlichen Netzwerken aus dem Jahr 2023 aufgeführt:

Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen und Kinder

Mitwirkung bei der Erstellung einer Wanderausstellung zum Thema sex. Gewalt gegen Frauen und Kinder sowie einer Lesungsveranstaltung. Die Wanderausstellung „Am Anfang war es Liebe... Wege aus der körperlichen und seelischen Gewalt“ wurde vom AK Gewalt entworfen. Die Ausstellung wandert jetzt durch den Kreis: Sparkasse, in Schulen etc. Bei Interesse kann die Wanderausstellung über den AK gebucht werden.

Arbeitskreis (GigA)

Der KSB und seine Sportjugend ist im Lenkungsgremium der Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) im Kreis Höxter. Hier wurde ein neues Jugendschutzplakat erarbeitet und eine Aktionswoche zum Thema "Alkohol" in drei Städten geplant und durchgeführt. Zudem wurde eine neue alkoholfreie Cocktailbar die Blaupause angeschafft. Bei Interesse kann die Blaupause über den AK gebucht werden.

Jugendfilmtage an der Gesamtschule Brakel - Gemeinsame zweitägige Bildungs-Aktion von Kreis Höxter, Dekanat Höxter, Kreispolizeibehörde, Sportjugend KSB Höxter, Suchtberatung Kreis Höxter: Jugendfilmtage, Nikotin und Alltagsdrogen im Visier.

Erst durchliefen die 7. und 8. Klässler*innen den begleitenden Parcours mit drei interaktiven Stationen, an denen sie sich mit verschiedenen Aspekten von Alkohol und Tabak spielerisch auseinandersetzten. Anschließend wurde der Film "der Rausch" gemeinsam angesehen und darüber diskutiert.

Beim Thema Drogen denken viele Menschen zuerst an verbotene Substanzen. Aber auch sogenannte Alltagsdrogen gehören dazu: zum Beispiel Nikotin und Alkohol, mit denen auch Jugendliche und junge Erwachsene schnell in Kontakt kommen können. Das Präventionsnetzwerk Jugendschutz hat deshalb die „JugendFilmTage“ in der Gesamtschule in Brakel durchgeführt. Ziel war es, Schülerinnen und Schüler über Sucht und Drogenkonsum aufzuklären.

Kinder- und Jugendverbandsarbeit im Kreis Höxter - Aufbau eines Kreisjugendrings

Zusammen mit dem BDKJ, der Kreisjugendpflege, dem #JungesNRW wurden 2022 im Kreis Höxter Vernetzungstreffen für alle haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit aus dem Kreisgebiet organisiert und durchgeführt. Viele unterschiedliche Verbände und Gruppen beteiligen sich weiterhin am Prozess. Trotz der (verbandlichen) Vielfalt werden ähnliche Herausforderungen, aber auch Bedürfnisse geteilt:

- Schnelle Wege des Austausches (auf Augenhöhe),
- Gemeinsame Interessenvertretung,

- eine Bündelung von Kräften und dadurch größere (politische) Schlagkraft,
- Einen Mehrwert durch konkrete gemeinsame Ziele (ins Handeln kommen)
- Zeitersparnis durch kurze Wege und geteilte Arbeit (gemeinsame Aktionen)
- Wunsch, ehrenamtliche Strukturen zu stärken.

Das Ziel der Vernetzungstreffen war der Aufbau eines Kreisjugendrings.

Was ist ein Kreisjugendring?

Jugendringe sind regionale Zusammenschlüsse von Kinder- und Jugendverbänden und weiteren Akteuren der Jugendarbeit. Als solche vertreten sie deren Interessen gegenüber kommunaler Politik, Öffentlichkeit und Verwaltung.

Gründung des KJR war am 8.9.2023

2023 wurde die Arbeit fortgeführt und mündete in der Gründung des Kreisjugendrings Höxter. Britta Kukuk wurde in den erweiterten Vorstand gewählt.



Britta Kukuk,
Fachkraft Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Integration durch Sport

Integration steht als zentrales Thema der Gesellschaft im Mittelpunkt unserer Arbeit. Angefangen von Geflüchteten bis hin zu den bereits vor Ort ansässigen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist es unser Anliegen, diese Zielgruppe adäquat in unseren Sportvereinen willkommen zu heißen.

Mittlerweile ist in weiten Teilen unserer Gesellschaft ein Verständnis eingezogen, das auch Vielfalt als Norm und nicht mehr als Abweichung versteht. Daher erweitert das Bundesprogramm seine Zielgruppen, wobei Menschen mit Zuwanderungsgeschichte weiterhin im Fokus stehen sollen. Denn gelingende Integration setzt die gesamtgesellschaftliche Anerkennung von Vielfalt und Unterschieden voraus. Dementsprechend kann im Bundesprogramm sowie in den begleitenden Projekten auch weiteren gesellschaftlichen Gruppen, darunter Frauen, sozial benachteiligte Menschen, die queere Community sowie Menschen mit Behinderungen, Teilhabe ermöglicht werden.

Auch bei der Gewinnung von Mitgliedern kann es sinnvoll erscheinen, alle Menschen zu erreichen und für den Sport zu begeistern – unabhängig der Herkunft, sexuellen Orientierung oder des sozialen Status. Ein weiteres Ziel des Programms ist es, diese unterrepräsentierten Gruppen vermehrt in Vereinsstrukturen zu integrieren – ob als Übungsleitung oder in organisatorischen Tätigkeiten.

Im Netzwerk agieren

Eines unserer Ziele in dem Handlungsfeld „Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen“ ist der Ausbau des Netzwerks mit sportexternen Akteuren, wie Migrantenselbstorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und Flüchtlingsberatungsstellen. Bei persönlichen Gesprächen wurden die Potenziale der Sportvereine bei der Integration erläutert. Aus den hierdurch entstandenen Partnerschaften konnten Projekte bei der Zielgruppe effektiver beworben sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Sportvereine vermittelt werden. Die Schaffung nachhaltiger Strukturen ist auch zukünftig ein wichtiger Handlungsansatz im Bereich Integration durch Sport.

Ein enger Kooperationspartner ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter. Mit dem KI fand eine konstruktive Zusammenarbeit statt:

- Das KI war Kooperationspartner bei „Sport im Park“ in Höxter und finanzierte die Angebote Boule und Teenie-Workout.
- Es fand eine gemeinsame Bewerbung der Zuschussleistung des KI für Teilnehmende der Übungsleiter-C Ausbildung statt. Das KI kann drei Personen mit Zuwanderungsgeschichte einen Zuschuss in Höhe von 80 % für unsere Übungsleiter-C Ausbildung gewähren. Dies soll den Zugang zur Qualifizierung erleichtern und ÜL ausbilden, die u. a. als Multiplikatoren in den Vereinen wirken.
- Während der internationalen Wochen gegen Rassismus wurde gemeinsam mit dem HLC Höxter e. V., Welcome e. V. und dem KI das Projekt „Gemeinsam um die Welt“ durchgeführt. Ziel war es im Rahmen eines Bewegungswettbewerbes die Erde symbolisch zu umrunden. Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus haben wir 2023 gemeinsam mit 20 Institutionen und vielen Einzelpersonen 12.800 km gesammelt!



Stützpunktvereine „Integration durch Sport“

Stützpunktvereine haben einen hohen Stellenwert für die Programmumsetzung. Die fortlaufende Beratung und Unterstützung der Vereine stehen im Vordergrund.

Sportvereine, die sich im besonderen Maße der Integration widmen und eine Förderung über das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ erhalten, werden als Stützpunktvereine bezeichnet. Die Art des Engagements kann je nach Sportverein individuell verschieden sein. Alle Stützpunktvereine verfolgen das Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie sozial Benachteiligten zu ermöglichen und zu stärken. Stützpunktvereine können bis zu 5 Jahre eine finanzielle Förderung erhalten. Ziel bei den Maßnahmen ist es, alle Menschen – mit und ohne Zuwanderungsgeschichte – zu erreichen. Stützpunktvereine widmen sich allgemein der interkulturellen Öffnung, dem kulturellen Austausch und der Förderungen der sozialen Kompetenzen von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Auch die Einbindung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Vereinsarbeit wird angestrebt. Die Vereine weisen unterschiedliche Schwerpunkte auf und bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten und Möglichkeiten. Die Vereine werden bei der Antragsstellung, bei der Maßnahmenplanung, beim Verwendungsnachweisverfahren und anlassbezogen intensiv beraten.



2023 waren der TV Jahn Bad Driburg (im dritten Jahr) und HLC Höxter (im zweiten Jahr) und die DJK Adler Brakel (im ersten Jahr) als Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ zertifiziert.

Maßnahmen unserer Stützpunktvereine beispielhaft:

- Kennenlertage vor Ort
- Sport-Schnupperaktionstage
- Offenes Fitness- und Tanzangebot
- Kurse zum Schwimmenlernen
- Sportangebote für Kinder
- Selbstbehauptungs- und -verteidigungskurse

Unterstützung und Förderung von Einzelmaßnahmen

Der KSB Höxter e. V. bot darüber hinaus die Möglichkeit an, integrative Einzelmaßnahmen von Sportvereinen zu fördern. Der SV Non-Stop-Ultra, TuS Amelunxen und VBGS Willebadessen nahmen dieses Angebot wahr. Vorteil von integrativen Einzelmaßnahmen ist, dass nur diese eine Maßnahme gefördert wird und ein Sportverein zunächst einmal sein Engagement im Bereich „Integration durch Sport“ ausprobieren kann. Nach einer erfolgreichen Heranführung an das Thema ist möglicherweise ein Folgeschritt, dass sich der Sportverein im darauffolgenden „Integration durch Sport“ weiter widmet und sich als Stützpunktverein zertifizieren lässt.

Integrative Einzelmaßnahmen 2023:

- Beim Sport sind alle gleich! (Volleyballtraining und mehr)
- Crosslauf



- Besuch des Eisenbahnmuseums
- Klettern
- Besuch des Fußballspiels des SC Paderborn
- ABC Ballschule
- Mini-Ballschule

Antirassismuarbeit: Pink gegen Rassismus

Gemeinsam mit den Sportvereinen und Schulen im Kreis Höxter möchten der Kreissportbund Höxter und das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter sichtbare Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport setzen. Im Rahmen der diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus wurden hierzu 650 „Pink gegen Rassismus“ Aktions-T-Shirts verteilt, die bei Vereins- und Schulaktionen getragen wurden. Die teilnehmenden Vereine und Schulen wurden dazu aufgerufen, bei der Social Media Kampagne unter dem Hashtag #PinkGegenRassismus teilzunehmen.



Die Idee für „Pink gegen Rassismus“ entstand 2020 durch einen Zusammenschluss von verschiedenen Stadt- und Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen, welche sich seither für die flächendeckende Umsetzung einsetzen. Unterstützt wird das Projekt von der Vereinigten Volksbank eG, Volksbank Höxter und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

Informationsweitergabe

Neben Erfahrungsaustauschen mit Stützpunktvereinen und interessierten Vereinen sowie Einzelberatungen informieren wir über das Thema Integration durch Sport umfassend über unterschiedliche Kommunikationsmedien und -kanäle. Hierzu zählen die Bereitstellung von Broschüren und Wegweisern (z.B. „Geflüchtete im Sportverein“, Sportabzeichen in verschiedenen Sprachen). Über unsere Homepage und in den sozialen Medien informieren wir über Neuigkeiten und Interessantes aus dem Themenfeld. Auch Netzwerkpartner erreichten wir mit sportbezogenen Informationen.

Arne Tegtmeyer
Referent „Integration und Sport“

Qualifizierung

Im Jahr 2023 hat der Kreissportbund Höxter mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen 426 Vereinsmitarbeiter*innen, wie auch externe Interessent*innen (z.B. aus Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen) erreicht.

Es wurden insgesamt 39 Aus- und Fortbildungen, sowie Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen für Übungsleiter*innen

(Vereinspraxis) und Vereinsvorstände (Vereinsmanagement) mit einem Umfang von 371 Lerneinheiten angeboten.

Davon haben 27 Maßnahmen (60 %) stattgefunden.

1 Lerneinheit = 45 Minuten

Für jede der Qualifizierungsmaßnahmen müssen im Vorfeld und im Nachhinein

- Lehrkräfte bzw. Referenten angefragt/gefunden und zum Teil noch ausgebildet und eingearbeitet werden
- Hallen-/Raumzeiten geplant und angefragt werden
- Teilnehmer*innen beraten werden
- Daten in die landesweite Qualifizierungssoftware eingegeben werden
- Einladungen verschickt werden
- Absprachen und Einweisungen mit Lehrkräften erfolgen
- Teilnehmerlisten und -bescheinigen ausgestellt werden
- Unterrichtsmaterialien kopiert/bestellt werden
- Turnhallen bzw. Seminarräume mit den erforderlichen Kleingeräten, Medien, Hinweisschildern und ggf. Verpflegung bestückt werden
- Absprachen mit Hausmeistern getroffen werden
- Schlüssel für Turnhallen besorgt und die Übergabe an die Lehrkräfte abgesprochen und organisiert werden
- Teilnahmegebühren eingezogen bzw. Rechnungen erstellt und versendet, Zahlungseingänge überprüft und ggf. Mahnungen geschrieben werden
- Honorarverträge und -abrechnungen erstellt und Lehrkräfte bezahlt werden
- Bei Lizenzausbildungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Lizenzerhalt zu überprüfen, Lizenzen beantragt, ausgegeben und aktiviert werden
- In Einzelfällen müssen Absprachen/Einigungen mit Lehrkräften getroffen werden
- ggf. Schadensmeldungen ausgefüllt werden
- Fotos, Presseartikel und Lehrgangsberichte erstellt werden

Häufig sind unsere Mitarbeiter*innen/Vorstandsmitglieder deshalb bei Veranstaltungen zu Beginn oder/und am Ende vor Ort. Da die Lehrgänge nutzerfreundlich am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, bedeutet dies einen Einsatz über die üblichen Arbeitszeiten hinaus.

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Vorstand des Kreissportbund Hörter e.V.

1. Vorsitzender	Reiner Stuhldreyer r.stuhldreyer@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzende Ressort Gesundheit	Nadine Deppe n.deppe@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Breitensport und Integration	Ludger Spiegelberg l.spiegelberg@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Geschäftsführung	Michael Werner m.werner@ksb-hoexter.de
Kassiererin Ressort Finanzen	Mareen Heidemann m.heidemann@ksb-hoexter.de
Qualifizierungsbeauftragter	Rudi Hake r.hake@ksb-hoexter.de
Sportabzeichenbeauftragter	Hermann Nutt h.nutt@ksb-hoexter.de
Referent für Medienarbeit	Winfried Gawandtka w.gawandtka@ksb-hoexter.de

Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Hörter e.V.

Anna Ostermann	a.ostermann@ksb-hoexter.de
Kaja Schilcher	k.schilcher@ksb-hoexter.de
Leonie Böker	l.boeker@ksb-hoexter.de
Taisa Knoll	t.knoll@ksb-hoexter.de
Maxi Heidemann	maxi.heidemann@ksb-hoexter.de

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer

Geschäftsstellenleitung, Verwaltung, Organisationsentwicklung, Qualifizierung ÜL-C, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalsachbearbeitung, IT, Vereinsberatung, Vereinsmanagement, Förderprogramme, VIBSS-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Sportabzeichen, Verbundsystem im Sport

Thorsten Schiller
Tel: 05271-921 902
t.schiller@ksb-hoexter.de

Fachkraft

„Integration durch Sport“
Qualifizierung ÜL-B | Prävention und Reha

Arne Tegtmeyer
Tel: 05271-6946-334
a.tegtmeyer@ksb-hoexter.de

Geschäftsleitung der Sportjugend

Fachkraft
Kinder- und Jugendsportentwicklung
Qualifizierung | Bewegungsförderung,
Social Media Sportjugend

Petra Huppert-Buch
Tel: 05271-951 842
p.huppert-buch@ksb-hoexter.de

Fachkraft

Kinder- und Jugendverbandsarbeit
Social Media Sportjugend

Britta Kukuk
Tel: 05271-6946-336
b.kukuk@ksb-hoexter.de

Social Media Kreissportbund
Unterstützung der Geschäftsführungen

Antje Krog
Tel: 05271-921 902
a.krog@ksb-hoexter.de
